

JTI AUSTRIA NEWSLETTER

Das Einzelhandelsmonopol der Trafikanten in Österreich





Begleitwort

Hagen von Wedel

Das Tabakmonopol hatte eine lange Geschichte in Österreich und damit eng verknüpft ist auch die Historie von Austria Tabak, der ehemaligen Tabakregie und dem heutigen Unternehmen JTI Austria. In unserem letzten Newsletter (Ausgabe 4) haben wir die lange und wechselvolle Geschichte des Tabakmonopols in Österreich dargestellt.

Kein anderer Konsumbereich ist ähnlich hoch besteuert, kein anderer Wirtschaftssektor ist so stark gesetzlich reglementiert wie der Tabakmarkt – von der Herstellung über die Preisgestaltung bis hin zur Handelsspanne der Trafikanten. Dabei hat das Zusammenspiel von Tabakmonopolgesetz, Tabaksteuergesetz, Tabakgesetz und verschiedenen EU-Regelungen über die Jahre zu einer derartig engen Verzahnung geführt, dass selbst kleinste Eingriffe ungewollte Kettenreaktionen auslösen können.

Als einer der führenden Tabakhersteller in Österreich mit fast 400 Mitarbeitern am Standort Wien Ottakring stehen wir zum Einzelhandelsmonopol, in dem das Zusammenspiel zwischen Industrie, Großhandel, Trafiken und dem Staat geregelt ist. Die Entwicklungen der vergangenen Jahre zeigen jedoch, dass äußere Faktoren, wie der freie Warenverkehr innerhalb der EU, insbesondere die heimischen Trafikanten vor neue wirtschaftliche Herausforderungen stellen, auf die der Gesetzgeber keinen oder nur geringen Einfluss nehmen kann. Trotz einer Kombination aus einem Monopolschutz für den Tabakverkauf, einer gesetzlich gesicherten Handelsspanne (der höchsten in Europa) und einem von der Industrie millionenschwer überdotierten Unterstützungsfonds haben einige Trafiken (besonders in Grenznähe) keine tragfähige Zukunft, während die meisten anderen weiterhin sehr hohe Umsätze und Erträge erwirtschaften können. Die 2.596 österreichischen Trafiken erwirtschafteten 2013 immerhin einen Gesamttabakumsatz von rund 2,16 Mrd. Euro.

An diesem Punkt sollten sich nun alle Systempartner die Frage stellen, ob es nicht an der Zeit wäre, sich an einen Tisch zu setzen und gemeinsam das Tabakmonopol ins 21. Jahrhundert weiterzuentwickeln. Wir sind gerne bereit, unsere jahrzehntelange Erfahrung und Expertise in allen Bereichen der Herstellung und des Handels mit Tabakwaren einzubringen.

Sollten Sie Fragen oder Anregungen haben, stehen wir – das Team von JTI Austria – Ihnen jederzeit gerne Rede und Antwort.

Hagen von Wedel
General Manager
JTI Austria

Das Einzelhandelsmonopol der Trafikanten in Österreich

Das Tabakmonopol in Österreich galt ursprünglich zur Regulierung von Anbau, Produktion und Verkauf. Heute besteht nur noch ein Einzelhandelsmonopol zum Verkauf von Tabakprodukten.

Was ist im Tabakmonopolgesetz von 1996 geregelt?

- Handel mit Tabakerzeugnissen
- Bestimmungen für den Großhandel
- Festsetzung von Kleinverkaufspreisen
- Organisation der neugegründeten Monopolverwaltung GmbH
- Bewerbungsmodalitäten für Tabaktrafiken
- Rechte und Pflichten der Tabaktrafiken
- Ausstattung von Trafiklokalen
- Handelsspannen und Mindesthandelsspannen für Tabakfachgeschäfte und Tabakverkaufsstellen
- Gebietsschutz

Wer darf Tabakwaren verkaufen?

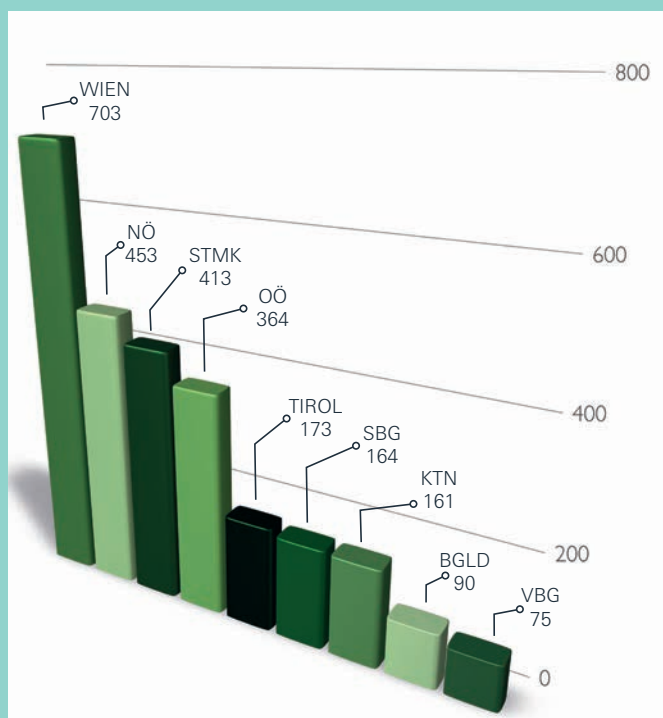
2.596 Tabakfachgeschäfte

(Trafiken): Neben Tabakwaren dürfen ausschließlich gesetzlich determinierte Waren (sog. „Nebenartikel“) und Dienstleistungen angeboten werden¹

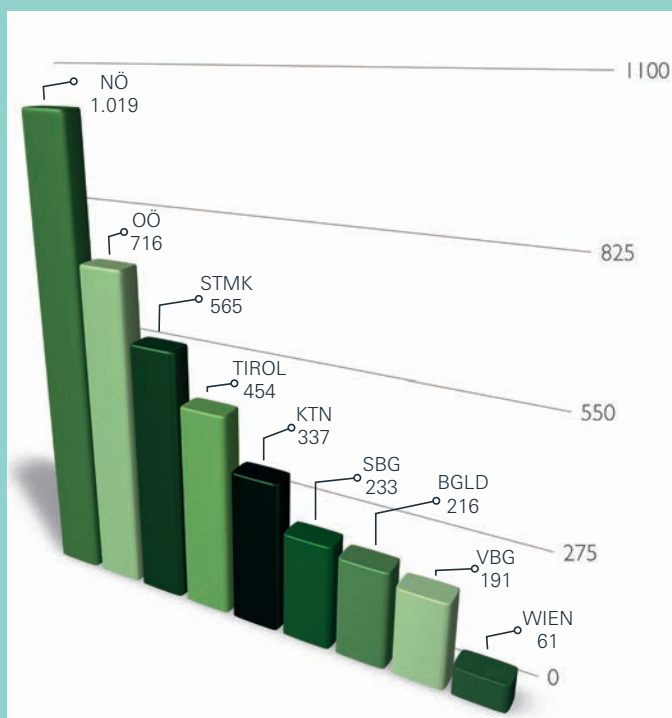
3.792 Tabakverkaufsstellen

Mit einem anderen Gewerbe oder Handel – zum Beispiel Tankstellen oder Lebensmittelgeschäften – verbunden

Tabakfachgeschäfte (Trafiken) 2013²



Tabakverkaufsstellen 2013³



Wie bekommt man eine Tabaktrafik?

- Bewerbung bei der Monopolverwaltung
- Bevorzugung von Personen mit einem Behinderungsgrad von mindestens 50 % (gesetzliches Vorzugsrecht)⁴
- Neuerrichtung einer Tabaktrafik über Ansuchen
- Neuerrichtung ist abhängig von einem dringenden Bedarf
- Bestehende Tabaktrafiken dürfen keine unzumutbare Schmälerung des Ertrages erleiden

Neuerrichtungen 2013⁵

Tabakfachgeschäfte (Trafiken):

1

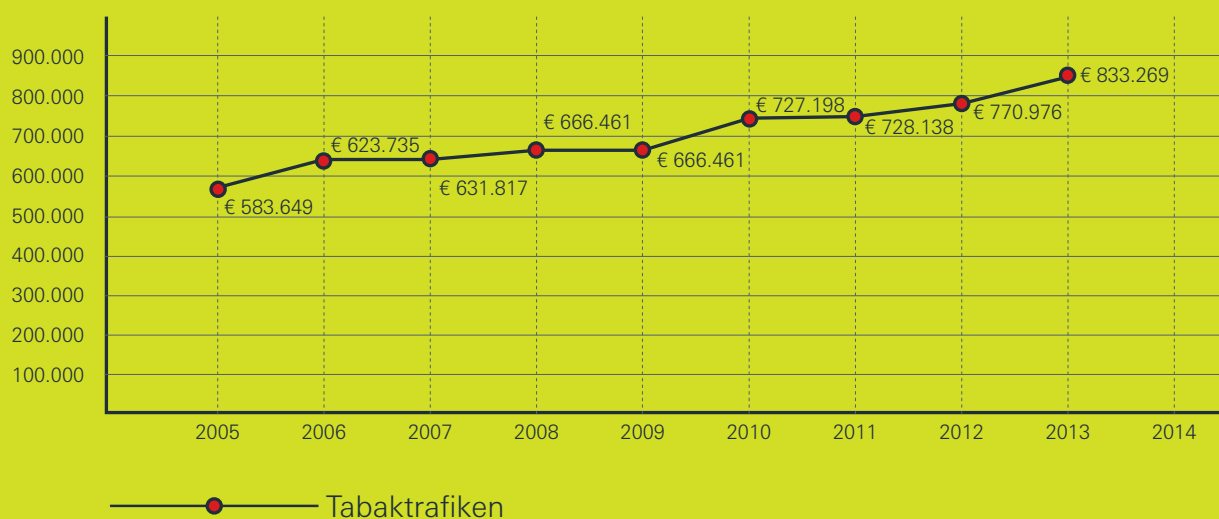
Tabakverkaufsstellen:

7

€ 833.269,-

durchschnittlicher Umsatz pro
Tabakfachgeschäft in Österreich 2013⁶

Durchschnittlicher Umsatz einer Tabaktrafik pro Jahr in € (2013)⁷

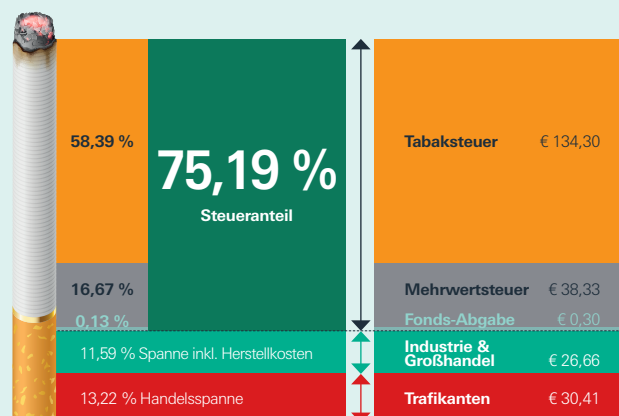


Besteuerung in Österreich

Kalkulationsbeispiel bei einem Verkaufspreis von € 4,60 für 20 Stück

Wie setzt sich der Verkaufspreis von Zigaretten zusammen?

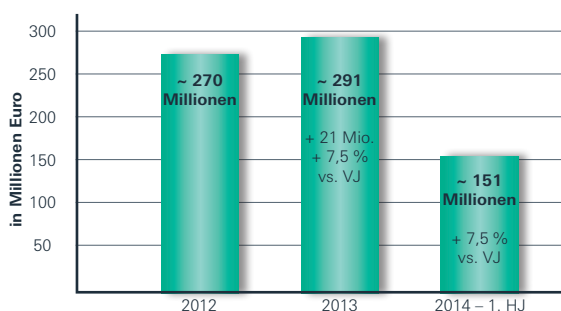
Tabakerzeugnisse dürfen von Tabaktrafikanten nur zu den – seitens des Großhandels definierten und von der Monopolverwaltung GmbH veröffentlichten – Kleinverkaufspreisen verkauft werden.



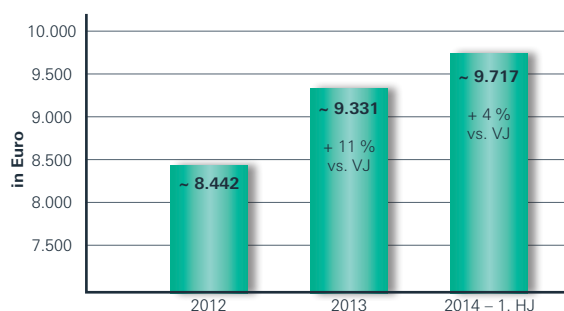
Handelsspanne für Trafikanten

Tabaktrafikanter steht eine Handelsspanne zu, die im Tabakmonopolgesetz 1996 festgelegt ist. Berechnungsbasis der Nettohandelsspannen (ohne Umsatzsteuer) ist der Kleinverkaufspreis der gelieferten Tabakerzeugnisse abzüglich der Tabaksteuer und der Umsatzsteuer (Nettopreis). Bei Zigaretten liegt die Handelsspanne für Inhaber von Tabakfachgeschäften bei 53 %, für Inhaber von Tabakverkaufsstellen bei 28,75 %.

Entwicklung des Handelsspannenaufkommens für alle TFG aus allen Tabakwaren⁸



Ø Handelsspanne je Trafikant je Monat⁸



Mindesthandelsspanne

Darüber hinaus ist im Tabakmonopolgesetz (TabMG § 38 (5)) eine Mindesthandelsspanne festgelegt. Diese darf nicht niedriger sein als 95 % des durchschnittlichen Verkaufspreises (WAP) des Vorjahres und liegt derzeit bei € 24,40 (per 1.000 Stück).

(Mindest-) Mindesthandelsspanne

Zusätzlich ist im TabMG bei Nicht-Erreichen dieser Mindesthandelsspanne eine (Mindest-) Mindesthandelsspanne als fixer Betrag festgelegt. Seit dem 1. Juli 2010 darf diese nicht niedriger sein als € 0,0244 bzw. € 22,40 (per 1.000 Stück).

Handelsspannen in Europa⁹

(Zigaretten – Handelsspanne in % vom Wirtschaftsnutzen)

Österreich (AUT)*	53 %	Spanien (ESP)*	41 %	Niederlande (NED)	34 %
Ungarn (HUN)*	47 %	Griechenland (GRE)	38 %	Luxembourg (LUX)	33 %
Frankreich (FRA)*	46 %	Belgien (BEL)	38 %	Slowakei (SVK)	33 %
Portugal (POR)*	45 %	Großbritannien (GBR)	37 %	Tschechische Republik (CZE)	31 %
Irland (IRL)	44 %	Deutschland (GER)	37 %	Zypern (CYP)	29 %
Schweden (SWE)	42 %	Slowenien (SLO)	37 %	Malta (MLT)	23 %
Italien (ITA)*	42 %	Polen (POL)	34 %	Rumänien (ROU)	20 %

*bestehendes Einzelhandelsmonopol

Fußnoten:

- 1: 74,5 % des Tabakwaren-Gesamtumsatzes werden in den 2.596 Tabakfachgeschäften getätigt
- 2, 3, 5, 6, 7: Tätigkeitsbericht der Monopolverwaltung 2013
- 4: Der Anteil der vorzugsberechtigten Tabakfachgeschäftsinhaber lag 2013 bei 51,62 %
- 8: JTI Berechnung basierend auf Umsätze TFG (lt. Tätigkeitbericht MVG). Strukturfonds-Auszahlungen sind nicht berücksichtigt.
- Jede Trafik verkauft neben Tabakwaren auch Nebenartikel im Sortiment, die ca. 30–50 % vom Umsatz zusätzlich generieren
- 9: Handelsspannenberechnung lt. Definition im Monopolgesetz bzw. berechnet auf Basis des gewichteten Durchschnittspreises (WAP) in Ländern ohne Einzelhandelsmonopol

Weitere Informationen:

JTI Austria: www.jti.com/Austria

Monopolverwaltung: www.mvg.at

Bundesgremium der Tabaktrafikanter: www.wko.at/Content.Node/branchen/oe/Tabaktrafikanter/Startseite_-_Tabaktrafikanter_Bundesgremium.html

Trafikantenzeitung: www.trafikantenzeitung.at

Info-Portal „Filterlos“: www.filterlos.at

Info-Portal „Alles Tabak“: www.allestabak.net

Weitere Informationen zu JTI Austria Tabak finden Sie auch im Internet unter: **jti.com/Austria**

Sollten Sie Fragen haben oder zusätzliche Informationen brauchen, stehen wir jederzeit zur Verfügung.



Ralf-Wolfgang Lothert

Head of Corporate Affairs &
Communication
Tel: +43 (0) 1 313 42-1786
E-Mail: ralf-wolfgang.lothert@jti.com
JTI Austria GmbH
Koppstraße 116
1160 Wien



Iris Perz

Corporate Affairs &
Communication Manager
Tel: +43 (0) 1 313 42-1927
E-Mail: iris.perz@jti.com
JTI Austria GmbH
Koppstraße 116
1160 Wien

Impressum und Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz

Medieninhaber (Verleger): Austria Tabak GmbH, Koppstraße 116, 1160 Wien. **Unternehmensgegenstand:** Herstellung und Vertrieb von Tabakwaren. **Geschäftsführer:** Hagen von Wedel, Dr. Wolfgang Louzek, Aya Sakamoto. **Mitglieder des Aufsichtsrates:** Klaus Langner, John Eckerberg, Samuel Pelichet, Martin-Ralph Frauendorfer, Andreas Schalek, Roland Braun. Die Austria Tabak GmbH steht im Alleineigentum der JTI (UK) Management Ltd, Members Hill, Brooklands Road, Weybridge, Surrey KT13 0QU, UK. **Unternehmensgegenstand:** Beteiligungsverwaltung. **Geschäftsführer:** John Colton, Jorge da Motta, Gregory Donovan, Paul Williams. **Grundlegende Richtung:** Der JTI Austria Newsletter richtet sich an Stakeholder und die Öffentlichkeit und soll über alle Aspekte der Produktion und des Handels mit Tabakwaren informieren. **Produktion:** AWG-Verlag GmbH (FN 388310w HG Wien), Media Quarter Marx 3.2, Maria-Jacobi-Gasse 1, 1030 Wien, www.awg-verlag.at. **Geschäftsführung:** Mag. Astrid Weigelt. **Design:** Sascha Ladurner. **Fotos:** JTI intern, Andi Bruckner, Shutterstock. **Redaktion:** JTI / Austria Tabak – Corporate Affairs & Communication – zbc3 gmbh. **Druck:** Bösmüller, Obere Augartenstraße 32, 1020 Wien

Aus Gründen der Lesbarkeit werden Begriffe wie Mitarbeiter geschlechtsneutral verwendet und beziehen sich auf Frauen und Männer gleichermaßen.